Presseinformation

22. Mai 2003

Großküchenmitarbeiter auf Bio-Exkursion

Bauernhöfe in Rohr, St. Veit und Münchendorf besucht

In den öffentlichen Einrichtungen des Landes Niederösterreich soll gemäß eines Landtagsbeschlusses der Anteil der eingesetzten Bio-Lebensmittel in Zukunft mindestens 25 Prozent betragen. Auf Grund dieser Resolution werden die Großküchen Niederösterreichs von der „umweltberatung“ Niederösterreich und dem Verband „Bio Ernte Austria“ geschult. Dadurch sollen die Mitarbeiter aus Küche, Verwaltung, Pflege und diätetischem Dienst Bio-Experten werden.

Im Zuge einer Exkursion zu Biobauernhöfen in Rohr im Gebirge (Bezirk Wiener Neustadt), St. Veit an der Gölsen (Bezirk Lilienfeld) und Münchendorf (Bezirk Mödling) wurden kürzlich 28 Großküchenmitarbeiter über den Bio-Landbau informiert. Die Teilnehmer erhielten Gelegenheit, sich von den Vorteilen einer biologischen Landwirtschaft zu überzeugen. Tiere können im Bio-Landbau ihre natürlichen Bedürfnisse, darunter auch soziale Kontakte, ausleben. Neben Hühnern, Milch- und Mutterkühen wurden auch Kälber und Schweine besichtigt. Die Großküchenmitarbeiter konnten sich somit direkt auf den Biobauernhöfen von der artgerechten Tierhaltung, der natürlichen Fütterung sowie vom Pflanzenbau ohne Pestizide und Kunstdünger überzeugen.

In den vergangenen Monaten waren die Teilnehmer bereits ausführlich über die Grundsätze der biologischen Wirtschaftsweise informiert worden. Beim Bio-Landbau dürfen keine leichtlöslichen Handelsdünger und keine chemisch-synthetischen Mittel verwendet werden. Weiters soll durch die Kreislaufwirtschaft eine artgerechte Tierhaltung ermöglicht werden.

Nähere Informationen: „Bio Ernte Austria“, Telefon 02233/565 22, und „umweltberatung“ Niederösterreich, Telefon 02622/269 50, www.biokueche.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at